

## Presseinformation

20. Juli 2007

### **„Managementkompetenz im multikulturellen Gesundheitswesen“**

#### **Frist zur Anmeldung an der Donau-Uni Krems läuft ab sofort**

An der Donau-Universität Krems startet im Herbst ein neuer Universitätslehrgang, der aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze im interkulturellen Gesundheitswesen behandelt. Der berufsbegleitende Lehrgang dauert vier Semester und schließt mit dem Titel „Akademischer Experte für Managementkompetenz im multikulturellen Gesundheitswesen“ ab. Interessenten können sich ab sofort für dieses Weiterbildungsangebot bewerben.

Zu den Lehrinhalten zählen unter anderem Diversity-Management und transkulturelle Organisationsentwicklung, kultur- und religionswissenschaftliche Kompetenz, ethnomedizinische Aspekte sowie Kommunikations- und Sozialkompetenz. Zielgruppe des Weiterbildungsangebotes sind Führungskräfte, Mitarbeiter von Stabsstellen und Vertreter von Trägerorganisationen im Gesundheitswesen. Schwerpunkt ist eine entsprechende Weiterbildung, um in den Gesundheitseinrichtungen verbesserte Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter zu schaffen und damit auch die Betreuungsqualität für Patienten zu steigern.

Dieses neue Weiterbildungsprogramm verfolgt ein Konzept der Unternehmensführung, das die Heterogenität der Mitarbeiter beachtet und versucht, diese zum Vorteil aller Beteiligten zu nutzen. Diese Verschiedenartigkeiten bestehen etwa in unterschiedlichem Alter oder Geschlecht sowie ungleicher sozialer Herkunft bzw. Kultur. Die ursprünglich aus den USA kommende Idee hat vor einigen Jahren auch in das heimische Gesundheitswesen Einzug gehalten, da in der globalisierten Welt die Frage nach dem Umgang mit personeller Vielfalt immer mehr in den Mittelpunkt rückt.

Nähere Informationen: Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen an der Donau-Universität Krems, Dr. Albin Krczal, Telefon 02732/893-2641, [www.donau-uni.ac.at/zqsg](http://www.donau-uni.ac.at/zqsg).